



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Di. 14-16, Mi.+ Do. 9-12Uhr

Konstanz, 08.07.2008

Pressemitteilung: MdL Lehmann fordert „Keine Beteiligung an Schweizer Kernkraftwerken!“

Der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann kritisiert aufs Schärfste die Aussage des Ministerpräsidenten Oettingers, wonach sich Baden-Württemberg an Schweizer Kernkraftwerken beteiligen könnte. „Wir können nicht Benken als Standort für ein atomares Endlager ablehnen und gleichzeitig die Schweizer Atomkraft am Laufen halten!“, greift Lehmann jüngste Aussagen des Ministerpräsidenten an. „Ein Rütteln am Atomausstieg lässt uns unglaublich und unsere Ablehnung des Standortes Benken unhaltbar werden!“ Der Konstanzer Abgeordnete fordert den Ministerpräsidenten auf, sich von seinen Forderungen nach einem Ausstieg aus dem Atomausstieg zu distanzieren.

Gegenüber Vertretern der Presse sprach sich Ministerpräsident Günther Oettinger am vergangenen Montag vehement gegen den beschlossenen Atomausstieg aus. Zudem deutete Oettinger mögliche Beteiligungen Baden-Württembergischer Energieunternehmen an ausländischen Kernkraftwerken in der Schweiz und in Frankreich an. Der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann kritisiert diese Positionierung aufs Schärfste und fordert den Ministerpräsidenten auf, sich von diesen Aussagen zu distanzieren. „Offensichtlich lassen die derzeitigen Energiepreise unserem Ministerpräsidenten das Blut in den Kopf steigen. Anders lässt sich diese Schönrederei der Atomenergie kaum interpretieren!“, so der Konstanzer Abgeordnete Lehmann.

Nach Ansicht des Grünen Landtagsabgeordneten macht sich die Landesregierung mit der Forderung nach einer Laufzeitverlängerung insbesondere in ihrer ablehnenden Position gegenüber dem geplanten Atommüllendlager Benken unglaublich. „Es ist wirklich absurd, auf der einen Seite

gegen das geplante atomare Endlager mit dem potentiellen Standort Benken zu wettern und auf der anderen Seite die Schweizer Kernkraftwerke durch eine Beteiligung zu unterstützen und damit am Laufen zu halten!“

Siegfried Lehmann forderte in der Debatte um den Standort eines Schweizer Atomendlagers stets eine sachliche und fachliche Prüfung der möglichen Standorte ungeachtet politischer Machenschaften. „Eine fachliche Standortdebatte lässt sich nicht mit einer Laufzeitverlängerung vorhandener Atomkraftwerke erzielen. Wir ziehen unsere ablehnende Position gegenüber dem geplanten Standort in Grenznähe ins Lächerliche, wenn wir aus dem beschlossenen Ausstieg aussteigen oder durch eine Beteiligung an ausländischen Kraftwerken politische Argumente für einen aus fachlicher Hinsicht ungeeigneten Standort Benken liefern!“

In einer Kleinen Anfrage verlangt der Grüne Abgeordnete Siegfried Lehmann eine klare Positionierung der Landesregierung zu den gefallenen Äußerungen des Ministerpräsidenten. „Ich hoffe sehr, dass die Landesregierung diesen Januskopf nicht weiter aufrechterhalten will und sich deutlich gegen eine Laufzeitverlängerung ausspricht – alles andere wäre absurd!“